

Presseinformation

Übersandt mit der Bitte um Veröffentlichung.



Innovationsstandort Unna: Gewerbegebiet fast ausgebucht

Unna. Mit dem Gewerbegebiet rund um die Stadtwerke haben Unnas Wirtschaftsbetriebe (WBU) in 15 Jahren eine Erfolgsgeschichte für den Innovationsstandort geschrieben. Bis auf eine Restfläche von rund 6.000 Quadratmetern ist das von den WBU erschlossene und vermarktete 235.000 Quadratmeter-Gebiet verkauft. Der Windenergieanlagen-Spezialist Lust DriveTronics GmbH, der hier erst 2005 seinen neuen Firmensitz errichtete, hat sich mit 15.000 Quadratmetern weiteren Raum für sein stürmisches Wachstum gesichert.

„Wir freuen uns, dass sich unser Engagement so ausgezahlt hat“, erklärten am Donnerstag, 4. April 2007, Prof. Dr. Christian Jänig und Karl-Gustav Mölle als Geschäftsführer der WBU. Dass sich die einstigen Äcker südlich der B1 so zum Jobmotor entwickeln könnten, war bei der Planung 1992 noch nicht abzusehen. Zweifler fürchteten damals, die östliche Erweiterung des Industrieparkes Unna-Süd sei zu abgelegen, der Grundstückspreis in der Konkurrenz der Gewerbeflächen zu hoch. Die Entwicklung zeigt etwas anderes. Rund um den Firmensitz der Stadtwerke Unna, die auch operativ das Geschäft der WBU wie der Verkehrsbetriebe Unna betreuen, siedeln hochwertige Produzenten wie Dienstleister. Die btv gruppe gehört im weltweiten Markt elektronischer Bauelemente zu den erfolgreichsten Adressen in Europa. Lust und sein Partnerunternehmen Dressel sind weltweit im Aufwind. Die Daimler-Tochter Purem entwickelt hier die Abgasfilter für die internationale LKW-Produktion, hat inzwischen auch benachbarte Gebäude der einstigen Taskarena übernommen. Rund 1.000 Arbeitsplätze entstanden in den vergangenen 15 Jahren, darunter auch ganz bodenständige: Die Geschäftsstelle des Westfälisch-Lippischen Bauernverbandes managed vom B1-Standort aus die Interessen der Betriebe in einer großen Region. Weitere kommen noch in diesem Jahr dazu: Ein großer Südfrüchte-Händler wird mit 120 Arbeitsplätzen direkt in verkehrsgünstiger Lage auf unbelastetem Grund unterhalb des Haarstranges expandieren. Das Unternehmen hat schon gekauft.

So haben die Wirtschaftsbetriebe und die Mutter Stadt schon vorsorglich den nächsten Schritt vorbereitet. Um weitere 110.000 Quadratmeter soll das Gewerbegebiet gen Osten wachsen. Die nötigen Genehmigungsverfahren wurden in Rekordtempo abgeschlossen. Für Interessenten: Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna, Heinrich-Hertz-Straße 2, 59423 Unna, Tel. 02303-2001-110 informieren gerne über den Standort. Umfassender Service für interessierte Unternehmen ist hier Programm.

Bei weiteren Fragen
richten Sie sich bitte an:

Christian Jänig
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna
Heinrich-Hertz-Straße 2
59423 Unna
Tel.: 02303-2001-110
eMail: christian.jaenig@sw-unna.de